

- 1** Besondere Vorsicht !
 -  Fußgängerampel
 -  Fußgängerüberweg
- 4 Minuten Fußweg
- 0 250 m
- © Stadt Ulm, Abteilung Vermessung



Besondere Vorsicht!

- 1** An der Kreuzung treffen vier Straßen aufeinander, die an dieser Stelle schwer einsehbar sind und - durch die Vielzahl an Abbiegemöglichkeiten - von Kindern nicht überschaubar sind. Hier sollte keinesfalls die Straße überquert werden.
- 2** An der Kreuzung Loherstraße / Mähringerstraße herrscht starker Verkehr und die Straße ist im Kreuzungsbereich sehr breit. Zudem hält in der Loherstraße der Bus, was zu Sichtbeeinträchtigungen führt. Auch hier ist ein sicheres Überqueren der Straße für Grundschul Kinder nicht möglich.
- 3** An der Kreuzung Rührweg / Loherstraße am Gasthaus Engel, fahren die Fahrzeuge aus Ulm kommend oft sehr schnell um die abknickende Vorfahrtsstraße. Kinder die aus dem Rührweg oder dem Mariusweg kommen sollten hier nicht laufen, sondern den Weg über die Kirche und den Kindergarten zur Fußgängerampel nehmen.
- 4** Die Mähringerstraße ist vorallem in den Morgenstunden stark befahren (Verkehr zur Universität). Sie sollte nicht an der Kreuzung Stöcklenstraße / Mähringerweg überquert werden. Sicher ist der Weg über den Fußgängerüberweg und dann über den Reschweg zur Schule.

Lila Bereich:

Kinder aus dem östlichen Ortsteil gelangen über die Straubstraße, dem Rührweg und den Mariusweg zur Kirche und dann über den Fußweg am Kindergarten entlang zur Fußgängerampel, wo sie die viel befahrene Loherstraße überqueren können. Von dort aus können sie über den Fußweg zur Stöcklenstraße und dann zur Schule gelangen.

Schulwege: Generell sollen die Kinder in Lehr über **drei Hauptwege zur Schule** gehen.

Blauer Bereich:

Kinder aus dem nördlichen Bereich, gehen ohne die Jungingerstraße zu kreuzen über die Tobelstraße in die Schule. Hierbei ist der Zugang entlang der Birkenlaustraße dem über die Lichtenfeldstraße vorzuziehen.

Grüner Bereich:

Kinder, die aus dem südlichen Ortsteil kommen überqueren die Mähringerstraße über den Fußgängerüberweg und gehen über den Reschweg zur Schule.